

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/131
öffentlich		
Datum 18.10.2006	Aktenzeichen III.4.1 - 41 30 11	Federführend: Frau Haebenbrock- Sommer

Betreff

**Zuschuss an die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg "Stormarner Speeldeel e. V."
- Spielzeit 2006/2007 und 2007/2008 -**

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	02.11.2006	
Stadtverordnetenversammlung	27.11.2006	

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	: 3320.7000			
Gesamtausgaben	: 10.500 €			
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg „Stormarner Speeldeel e.V.“ erhält in 2007 für die Spielzeiten 2006/2007 und 2007/2008 jeweils einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.500 €.
2. In 2007 erfolgt die Umstellung der Zuschussauszahlung vom Kalenderjahr zum Saisonjahr zu Beginn der Saison. Die Abrechnung erfolgt jeweils nach Saisonabschluss (Mitte des Jahres). Nicht verbrauchte Mittel sind innerhalb der abzuschließenden Vereinbarung in die nächste Spielsaison übertragbar, wenn die Liquiditätsrücklage in Höhe von 2.500 € nicht überschritten wird.
3. Für die Jahre 2008 – 2010 wird eine Vereinbarung über einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.500 € auf gleicher Basis wie für die Spielzeit 2005/2006 nach den in der Vorlage beschriebenen Kriterien abgeschlossen.

Sachverhalt:

Die Niederdeutsche Bühne (NDB) erarbeitet und führt seit Jahren eigene Theaterstücke in Ahrensburg und auf anderen Bühnen auf. Gleichzeitig werden Gastspiele anderer Niederdeutschen Bühnen nach Ahrensburg engagiert. In der Saison 2005/2006 waren es 3 Theaterstücke der NDB mit insgesamt 7 Aufführungen, 1 Weihnachtsmärchen mit 3 Auf-

führungen und 3 Gastbühnen mit insgesamt 6 Aufführungen. Insgesamt also 16 Aufführungen.

Bisher wurde der Zuschuss jährlich ausgezahlt und zum Jahresende abgerechnet (2005 = 8.200 €). Da dies jedoch mitten in der Spielsaison war, wies der Jahresabschluss zumeist ein Guthaben (2005 = 25.215 €) aus, welches die Abonenteneinnahmen beinhaltet und somit die Prüfung des Verwendungsnachweises für den gezahlten Zuschuss erschwerten.

Auf Anregung des Landesrechnungshofes, der die Bewilligung und Auszahlung des Zuschusses an den Verein 2005 geprüft hat und nach Absprache mit dem RPA, soll nun in 2007 eine Umstellung der Bezuschussung und die Umstellung der Abrechnung (vom Kalenderjahr zum Saisonjahr) erfolgen, um eine periodengerechte Abrechnung zu ermöglichen, die Prüfbarkeit des Verwendungsnachweises zu erleichtern und die Bedarfsermittlung besser ermittelbar zu machen.

Die NDB hat nun erstmals eine Saisonabrechnung vorgelegt.

In 2006 wurde für die Spielzeit 2005/2006 der Zuschuss in Höhe von 10.500 € rückwirkend bewilligt. Die Abrechnung der Spielsaison 2005/2006 liegt nun vor und schließt mit einem Rechnungsergebnis in Höhe von 5.018,74 € + 2.500 € (Liquiditätsrücklage) ab. Der Überschuss ergibt sich durch die Umstellung der Abrechnung und muss der Bühne für die Spielzeit 2006/2007 zugerechnet werden. Durch die zu erwartenden ABO-Einnahmen ist eine Bezuschussung dieser Saison in 2007 nach Rücksprache mit der NDB ausreichend. Die komplette Umstellung erfolgt dann 2007.

Das heißt, dass in 2007 einmalig nicht nur rückwirkend der Zuschuss für die Spielzeit 2006/2007 (Frühjahr 2007) sondern auch noch der Zuschuss für die Spielsaison 2007/2008 (Herbst 2007) ausgezahlt wird. Ab 2008 erfolgt die Auszahlung dann zu Beginn der Spielzeit im Herbst. Die Umstellung macht es erforderlich, den Zuschussbetrag im Haushalt 2007 einmalig zu verdoppeln. Die Abrechnung und die Übertragung von Guthaben sind damit transparenter zu gestalten. Hieraus ergibt sich eine Zuschuss in 2007 für die Spielzeit 2006/2007 (bereits 2005 beschlossen) und für die Spielzeit 2007/2008 von 2 x 10.500 €.

Die Förderung des Vereins erfolgt bisher jährlich durch eine Einzelentscheidung; die Basis/Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren nur geringfügig geändert. Eine Vereinbarung mit einem festen Zuschussbetrag über 3 Jahre ab 2008/2009 soll sowohl dem Verein als auch der Stadt eine Kostensicherheit geben und dient gleichfalls der Verwaltungsvereinfachung.

Die Verwaltung empfiehlt die Bereitstellung des Zuschusses der Spielsaison 2007/2008 in Höhe von 10.500 € zusätzlich in **2007**. Für die drei weiteren Spielsaisonen (2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011) wird unter Beibehaltung des bestehenden Konzeptes für die Spielzeit 2006/2007 (mindestens 13 Veranstaltungen) eine Vereinbarung auf gleicher finanzieller Basis abgeschlossen.

Pepper
Bürgermeisterin